

RASPUTIN

Beste Ölqualität

00 - Winterkörnerraps



RASPUTIN - Früh säen und ernten für eine Entzerrung der Arbeitsspitzen

RASPUTIN - Extrem niedriger GSL-Gehalt für bessere Verwertung als Futtermittel

RASPUTIN - Reibungs- und verlustlose Ernte aufgrund sehr guter Mähdruscheinung

Zugelassen in: EU

Sortenbeschreibung

Sortentyp	Linienart
Kornertrag	mittel- hoch
Ölertrag	mittel- hoch
Blühbeginn	früh - mittel
Reife	früh - mittel
Standfestigkeit	mittel
Winterhärte	mittel
Pflanzenlänge	kurz - mittel

Qualität

Ölgehalt	mittel
Tausendkorngewicht	mittel
Glucosinolatgehalt	sehr niedrig
Erucasäuregehalt	niedrig

Eigenschaften

Herbstentwicklung	+
Frühsaateignung	++
Spätsaateignung	Ø
Mähdruscheinung	++
Stresstoleranz	+
Gesundheit	+
Robustheit	++
Mulchsaateignung	Ø
Standorteignung für	
- leichtere Böden	++
- bessere Böden	+++
- schwierige Böden	+

+++ = schnell/hoch/gut Ø = mittel

Anbauhinweise

Saatzeit/Aussaatsstärke (keimfähige Körner/m²)

früh (12. - 19. Aug.)	45 k.Kö/m ²
optimal (20. - 31. Aug.)	60 k.Kö/m ²
spät (01. - 08. Sept.)	80 k.Kö/m ²

Saattiefe

Schwere Böden: 2-3 cm
Leichte, trockene Böden: 3-4 cm mit guter Rückverfestigung

Düngung (Ertragserwartung 40 dt/ha)

N:	150 - 180 kg/ha
K ₂ O:	175 - 200 kg/ha
P ₂ O ₅ :	60 - 80 kg/ha
MgO:	20 kg/ha
S:	35 - 40 kg/ha
Bor:	300 g/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)
MnSO ₄ :	1 kg/ha (1x Herbst; 2x Frühjahr)

Herbizide

Clomazone-haltige Produkte (*Nimbus, Brasan, Colzor Trio*) bis max. 3 Tage nach der Saat (Voraufbau) oder Metazachlor (*Butisan, Butisan Top*) 4 - 7 Tage nach der Saat, evtl. zusätzliche Bekämpfung von Ausfallgetreide.

Insektizide

Im Herbst auf Befall mit Schnecken und Rapsdelfloh kontrollieren. Im Frühjahr auf Befall mit Stängelrüsslern und Rapsglanzkäfern kontrollieren und ggf. mit Pyrethroid (*Fastac SC, Trafo WG, Talstar*) oder Neonicotinoid (*Biscaya*) bekämpfen.

Fungizide

Im Herbst zur Phomabekämpfung und zur Verbesserung der Winterhärte Einsatz von Tebuconazol (*Folicur*) oder Metconazol (*Caramba*). Im Frühjahr bei wüchsigen Bedingungen Einsatz von Wachstumsregulatoren. In der Vollblüte Sclerotinia-Behandlung (z.B. Wirkstoffe Boscalid, Carbendazim, Prochloraz, Prothioconazol).

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen unter Berücksichtigung von Versuchsergebnissen und Beobachtungen. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstums- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

Bei den genannten Produkten bzw. Pflanzenschutzmitteln die aktuelle Zulassungssituation, Anwendungsvorgaben und Gebrauchsanleitung beachten.

Informationsstand: Januar 2010

Raps GbR

D-24977 Grundhof

Tel. +49-4636-890 Fax +49-4636-8922

service@rapsgbr.com www.rapsgbr.com

